

## Abstimmung eines Handlungskonzeptes gem. Altenplanung 2015 - 2019

Nr.	Maßnahmen	Hintergrund in Altenplanung Kommentar	Zuständigkeit			Umsetzung		Gesetzl. Grund- lage/n	Wichtig- keit, Priorität, hoch = 10, niedrig = 1	Realisierbar- keit, kurzfristig (in 2), mittelfristig (in 5) langfristig (in 8 Jahren)
			Stadt Beckum	Kreis WAF	Andere Träger, Kooperationsp artner	beteiligte Fach- bereiche	Personal- und/ oder Finanz- bedarf			
<b>1. Arbeitsfeld Risiko Krankheit und geringes Einkommen</b>										
Wie gehen wir mit älteren Erwerbspersonen um, wenn gesundheitliche Einschränkungen eine berufliche Integration unmöglich machen?										
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	AP S. 23 durchschnittlicher Rentenzugang auf Grundsicherungs- niveau	x	Kreis WAF	Veranstalter von kulturellen und sportlichen Angeboten	FB 5	Seniorenbüro	SGB IX und XII	7	m
<b>2. Sicherheit im Straßenverkehr</b>										
Welche Maßnahmen können bewegungseingeschränkten Menschen helfen, sich im Straßenverkehr sicherer zu fühlen?										
	Zusammenstellung eines Maßnahmenpakets zur Sicherheit im Straßenverkehr zur Diskussion	AP S. 24	x		Schulen Initiative 55+ Behinderten- verbände	FB 3 FB 6			7	m
<b>3. Arbeitsfeld Öffentlicher Personennahverkehr</b>										
Auch wenn ein Großteil der älteren Menschen den ÖPNV nie oder kaum nutzt, hat ein Viertel der Befragten Wünsche an eine öffentliche Beförderung gerichtet. Wie können diese in eine öffentliche Diskussion eingebunden werden?										
	Initiierung von Ergänzungen zum ÖPNV	AP S. 25	x		Bürgerinnen und Bürger	FB 3			5	m

Nr.	Maßnahmen	Hintergrund in Altenplanung Kommentar	Zuständigkeit			Umsetzung		Gesetzl. Grund- lage/n	Wichtig- keit, Priorität, hoch = 10, niedrig = 1	Realisierbar- keit, kurzfristig (in 2), mittelfristig (in 5) langfristig (in 8 Jahren)
			Stadt Beckum	Kreis WAF	Andere Träger, Kooperationsp artner	beteiligte Fach- bereiche	Personal- und/ oder Finanz- bedarf			

#### 4. Arbeitsfeld Erhaltung der Gesundheit

##### Was können wir zu gesundheitsfördernden Angeboten beitragen?

	Bewegungsangebote für bewegungsferne Menschen Darstellung von Angeboten	AP S. 30	x		VHS, Treffpunkte für Senioren, Sportanbieter Krankenkassen		Zusammen- stellung von Angeboten		4	m
--	---	----------	---	--	--	--	--	--	---	---

#### 5. Arbeitsfeld Belebung der Stadtviertel

##### Können Nachbarschaften, die sich um die Menschen aus dem nahen Umfeld kümmern wollen, persönlich und organisatorisch unterstützt werden?

	Bundesprojekt "Anlaufstellen für ältere Menschen" Aktionstag "Lebendige Stadtviertel"	AP S. 48	x	Bund	Treffpunkte für Senioren, Begegnungs- räume mit anderen Generationen	Senioren- büro FB 6	Projektmittel gesamt 26.000 €		10	k - l
--	---	----------	---	------	---	---------------------------	----------------------------------	--	----	-------

#### 6. Arbeitsfeld Neue Betreuungsangebote in der Versorgung älterer Menschen

##### Wie können wir eine transparente Marktübersicht über die neuen Betreuungsangebote sicherstellen?

	Übersicht der Anbieter mit Angaben über Art, Arbeitsbedingungen/Qualifizierung und Preise der Angebote	AP S. 39 Veränderungen in der Pflegeversicherung	x	Kreis WAF	AG BAP		Seniorenbüro	SGB XI § 87b § 45	10	k
--	--	---	---	-----------	--------	--	--------------	-------------------------	----	---

Nr.	Maßnahmen	Hintergrund in Altenplanung Kommentar	Zuständigkeit			Umsetzung		Gesetzl. Grund- lage/n	Wichtig- keit, Priorität, hoch = 10, niedrig = 1	Realisierbar- keit, kurzfristig (in 2), mittelfristig (in 5) langfristig (in 8 Jahren)
			Stadt Beckum	Kreis WAF	Andere Träger, Kooperationsp artner	beteiligte Fach- bereiche	Personal- und/ oder Finanz- bedarf			

### 7. Arbeitsfeld Personalengpass in der Pflege

Der Personalengpass in der Pflege ist Realität geworden. Wie können sich Einrichtungen verhalten, um die Attraktivität der Pflege in den kommunalen Strukturen zu erhöhen?

	öffentliches Image verbessern Aufmerksamkeit durch Aktionen Arbeitsbedingungen optimieren	AP S. 35		Kreis WAF	AG BAP	FB 5			6	I
--	---	----------	--	-----------	--------	------	--	--	---	---

### 8. Arbeitsfeld Migration und Alter

Trotz einer immer noch relativ kleinen Anzahl älterer Migranten müssen wir uns auf die besonderen Lebenslagen älterer Migranten mit Pflegebedürftigkeit einstellen.

	Sensibilisierung für kultursensible Pflege Konzept "Ankommen" Informationsveranstaltungen	AP S. 16	x	Kreis WAF	AG BAP ausl. Kulturvereine	FB 5 VHS	Seniorenbüro		5	I
--	---	----------	---	-----------	----------------------------------	-------------	--------------	--	---	---

### 9. Arbeitsfeld Neues Wohnen

Neue Wohnbedürfnisse: Wie kann eine Kommune einen Prozess steuern, um Angebote für neue Wohnbedürfnisse im Alter (wie auch anderen Altersgruppen) im Sinne einer nachhaltigen Daseinsvorsorge zu initiieren?

	Fokus auf Stadtviertel Wohnen und Begegnungsräume Lernen aus Erfahrungen in anderen Städten	AP S. 51	x	X	Architekten Investoren	FB 5 FB 6	Seniorenbüro	Baurichtlinien Sozialer Wohnungsbau	8	m
--	---	----------	---	---	---------------------------	--------------	--------------	---	---	---

Nr.	Maßnahmen	Hintergrund in Altenplanung Kommentar	Zuständigkeit			Umsetzung		Gesetzl. Grund- lage/n	Wichtig- keit, Priorität, hoch = 10, niedrig = 1	Realisierbar- keit, kurzfristig (in 2), mittelfristig (in 5) langfristig (in 8 Jahren)
			Stadt Beckum	Kreis WAF	Andere Träger, Kooperationsp artner	beteiligte Fach- bereiche	Personal- und/ oder Finanz- bedarf			

### 10. Arbeitsfeld Bildung im Alter

Mit der Perspektive auf eine eigenständige späte Lebensphase haben älter werdende Menschen besondere Bildungsanforderungen.

	regelmäßige Bildungskonferenz Lebensgestaltung im Alter Fortbildung für bürgerschaftliches Engagement	AP S. 55	x	Kreis WAF	kommunale Veranstaltun- gen Bildungs- einrichtungen Fachbereiche	VHS FB 4 FB 5			5	m
--	---	----------	---	-----------	--	---------------------	--	--	---	---